

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Essenzstecker / Essenz Refill

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Essenzstecker / Essenz Refill
Synonyme	CPID 657658
Produktnummer	680900.000 / 680901.000
Eindeutige Formelkennung (UFI)	WART-YXY7-Q101-7YPF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Duft- /Riechstoffe
------------------------------------	--------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Balthasar + Co. AG / Mislin + Balthasar AG Lavendelweg 2 CH-6280 Hochdorf Telephon +41 41 914 05 05 [8-17h] chemikalien@balthasar.ch
------------------------------	--

1.4. Notrufnummer	Tox Info Suisse CH-Zürich : 145 / +41 44 251 51 51 [24h/7]
-------------------	--

Überarbeitungsdatum	04.11.2024
---------------------	------------

Version	4.0 (Ersetzt Vorversionen: 3.0)
---------	---------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen Keine.

Produktidentifikator Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, CAS-Nr. 78-70-6, EG-Nr. 201-134-4
Citral, CAS-Nr. 5392-40-5, EG-Nr. 226-394-6
Citronellal, CAS-Nr. 106-23-0, EG-Nr. 203-376-6
Cineole, CAS-Nr. 470-82-6, EG-Nr. 207-431-5
Geraniol, CAS-Nr. 106-24-1, EG-Nr. 203-377-1
Citronellol, CAS-Nr. 106-22-9, EG-Nr. 203-375-0

2.3. Sonstige Gefahren Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Flüssiges Gemisch.

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
Dipropylenglycolmonomethylether	75% - 90%	-	CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2
Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool	5% - 10%	Skin Sens. 1B H317	CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 INDEX-Nr.: 603-235-00-2
Citral	2.5% - 5%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317	CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6 INDEX-Nr.: 605-019-00-3
Linalylacetat	1% - 2.5%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 115-95-7 EG-Nr.: 204-116-4
Citronellal	< 1%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411	CAS-Nr.: 106-23-0 EG-Nr.: 203-376-6
Cineole	< 1%	Skin Sens. 1 H317, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 470-82-6 EG-Nr.: 207-431-5
Geraniol	< 1%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317	CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1
Undecan-2-one	< 1%	Aquatic Acute 1 H400	CAS-Nr.: 112-12-9
Citronellol	< 1%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1B H317	CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche
Soforthilfe oder
Spezialbehandlung**

Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Keine Löschmittel-Einschränkungen

**5.2. Besondere vom Stoff oder
Gemisch ausgehende Gefahren** Keine.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei
der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Besondere Löschhinweise Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes
Personal** Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Einsatzkräfte Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für
Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

**6.4. Verweis auf andere
Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmassnahmen zur
sicheren Handhabung** Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht zusammen

**Lagerung unter
Berücksichtigung von
Unverträglichkeiten**

mit Lebensmitteln lagern.

**7.3. Spezifische
Endanwendungen**

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Dipropylenglykolmethylether CAS-Nr. 34590-94-8: MAK-Wert (ml/m³); 50 MAK-Wert (mg/m³): 300

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Handschuhe aus Latex. Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Durchbruchzeit: 1 h.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Thermische Gefahren

Produkt nicht erhitzen.

**Begrenzung und Überwachung
der Umweltexposition**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Flüssig.

Farbe

Farblos.

Geruch

Charakteristisch.

Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

**Siedepunkt oder Siedebeginn /-
bereich:**

Nicht bestimmt.

Entzündbarkeit:

Nicht bestimmt.

Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	N.A.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht zutreffend.
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine Information verfügbar.
9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.2. Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Dipropylenglycolmonomethylether (CAS 34590-94-8) LD50/dermal 5000 mg/kg. (Rabbit) LD50/oral 5000 mg/kg. (Rat) Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (CAS 78-70-6) LD50/oral 2790 mg/kg. Citral (CAS 5392-40-5) LD50/dermal 4950 mg/kg. (Rat) LD50/oral 4960 mg/kg. (Rat) Linalylacetat (CAS 115-95-7) LD50/dermal 5610 mg/kg. (Rabbit) LD50/oral 10000 mg/kg. (Rat)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
------------------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Information verfügbar.
12.7. Andere schädliche Wirkungen	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallschlüssel Nr.: 07 04 13.
Ungereinigte Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Verpackung der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht zutreffend.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend.
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht zutreffend.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.

UN-Modellvorschriften

ADR/RID	Nicht unterstellt.
IMDG	Nicht unterstellt.
IATA	Nicht unterstellt.
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Das Produkt ist eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen oder diesem ausgesetzt werden, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist und die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind. Jugendliche, die keine berufliche Grundausbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. VOC (CH) = 90%
--------------------	--

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.
-----------------------------------	---------------------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 1.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungshinweise

Anwendung nur nach Gebrauchsanweisung Siehe
Produktebeschreibung. Ausser Reichweite von Kindern
aufbewahren.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach
bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen
Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem
Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung,
Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind
nicht übertragbar auf andere Produkte.